

21.05.2007 – 15:18 Uhr

Oberösterreich ist führend im Radtourismus

Linz (ots) -

Mit rund 6.000 Kilometern bestens ausgebauten Radwanderwegen bietet Oberösterreich Radtouristen eine große Vielfalt an Urlaubsmöglichkeiten.

Sechs touristisch vermarktbare Hauptrouten (Donauradweg, Innradweg, Salzkammergut-radweg, Ennstalradweg, Römerradweg, Grenzlandradweg) und 25 Ausflugsrouten mit insgesamt mehr als 2.1000 Rad-Kilometern bilden ein dichtes Netz im ganzen Bundesland. Der Top-Weg, der Donauradweg, feiert übrigens heuer sein 25jähriges Bestehen. Der Jubilar hat eine überragende Bedeutung - und setzt diesen Erfolg weiter fort: bis Ende April verzeichnete die OÖ. Touristik GmbH bei den Buchungen am Donauradweg einen Zuwachs von 23 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Neubeschilderung nahezu abgeschlossen.

Eine perfekte Infrastruktur ist Voraussetzung für den boomenden Radtourismus. Die Neubeschilderung der im Landes-Radwanderwegekonzept befindlichen Radwanderwegen ist nahezu abgeschlossen. Das Land OÖ hat 2007 Mittel von 50.000 Euro für die noch ausstehenden Beschilderungen zur Verfügung gestellt. Im Radwege-Bauprogramm der Straßenverwaltung werden derzeit rund 7,3 Millionen Euro investiert: vom Donauradweg über Salzkammergutweg, Römerweg, Ennstalweg ... bis hin zum Nationalparkweg. Auch in den kommenden Jahren sind bereits weitere Ausbau-Maßnahmen vorgesehen und auf Schiene.

Radtourismus von steigender Bedeutung.

Bereits 27 % aller Urlaubsgäste in Oberösterreich steigen während ihres Ferienaufenthaltes aufs Fahrrad. 15 % verbringen sogar einen deklarierten Radurlaub im Bundesland ob der Enns. Diese Zahlen unterstreichen die Bedeutung des Radtourismus für Oberösterreich. Deshalb sind Investitionen in Infrastruktur ebenso nötig wie Qualitätssicherung innerhalb der Dienstleistungskette und Qualifizierung der touristischen Leistungsträger. Dieser Qualitätsaspekt wird künftig intensiviert.

Größtes touristisch relevantes Radwegenetz.

Oberösterreichs Leitradwege bilden im Vergleich mit anderen Bundesländern das größte international touristisch relevante Radwegenetz. Eine Marktanalyse vergleicht Oberösterreichs Radrouten mit seinen Mitbewerbern und kommt zum Schluss, dass Oberösterreich in dieser Hinsicht bereits jetzt das Radland Nummer eins in der Alpenrepublik ist. Um die Marktposition der oberösterreichischen Radrouten ständig evaluieren zu können, ist ein Monitoringsystem geplant, das regelmäßig über wichtige Parameter in der touristischen Entwicklung der Leitradwege Auskunft gibt.

Bildmaterial unter: <http://www.ots.at/redirect.php?radOOE>

Rückfragehinweis:

Oberösterreich Tourismus
Elisabeth Kierner

Unternehmenskommunikation
Freistädter Straße 119
A-4041 Linz
Tel.: +49 (0)732-72 77-123
Fax: +49 (0)732-72 77-9123
Mobil: 0664-30 30 444
mailto:elisabeth.kierner@lto.at
http://www.oberoesterreich-tourismus.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012529/100533720> abgerufen werden.